

Rieth & Tiergarten

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.erfurter-norden.de

Aktuell



Im Ärztehaus gibt es Beratung und Hilfe

Auch in unserem Wohngebiet gibt es immer mehr ältere und kranke Menschen. Ihnen fällt der Alltag von Jahr zu Jahr schwerer. Damit sie dennoch in ihrer Wohnung selbstbestimmt leben können, benötigen sie Unterstützung. Einen neuen Weg beschreitet in diesem Zusammenhang Steffen Pekruhl mit seinem Team aus dem Ambulanten Therapiezentrum im Ärztehaus Rieth. „Seit Anfang des Jahres koordinieren wir eine Gruppe von ehrenamtlichen Betreuern, die Senioren im Alltag unterstützen“, berichtet er. Dazu zählen die Beaufsichtigung, Unterstützung im Haushalt, gemeinsame Unternehmungen oder Erledigungen. Damit sollen sowohl die Senioren als auch ihre Angehörigen gezielt entlastet werden.

Die Nutzung dieses Angebotes kann unabhängig von einer bestimmten Pflegestufe erfolgen. Zudem ist es grundsätzlich kostenfrei und an den persönlichen Bedürfnissen orientiert. Die Arbeit eines Pflegedienstes wird sinnvoll ergänzt. Ziel ist es, einen Umzug der Senioren in eine stationäre Pflegeeinrichtung so lange wie möglich hinauszuzögern, um die gewohnte Umgebung zu erhalten. Und wenn dieser Schritt schließlich dran ist, hilft die Betreuergruppe dabei, die notwendigen Formalitäten schnell und gut zu erledigen.

Das innovative Konzept, für das Steffen Pekruhl nach wie vor auch ehrenamtliche Betreuer sucht, wird seit kurzem durch ein Gesundheitsinformationszentrum ergänzt. „Wir haben festgestellt, dass viele Menschen unsicher bei der Wahl des Arztes oder einer Behandlung sind“, erzählt er. Ihnen bietet er umfassende Beratung an und Orientierung im Dschungel der Medizin. Und das können nicht nur ältere Menschen gut gebrauchen.

WBG
ZUKUNFT
erleben



Vielen Dank

Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich für das klare Wählervotum bedanken, das ich bei der Ortsteilbürgermeisterwahl am 25. Mai erhalten habe. Auch zum Ortsrat haben die Wähler eine klare Entscheidung getroffen. Nun haben wir die Möglichkeit, an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre anzuknüpfen und neue Akzente in unserem Wohngebiet zu setzen. Ich bin gerne weiterhin für Sie da!

Ihr Ortsteilbürgermeister
Wilfried Kulich

Ortsteilverwaltung Rieth

Büro: Riethstr. 28 (in der Schule)
Sprechzeit: Di 15-17 Uhr
Tel. (0361) 2 62 78 43

Veranstaltungs-Tipp

Was die BUGA 2021 dem Rieth und dem Tiergartenviertel bringt, das ist beim Bürgerforum mit dem Beigeordneten Uwe Spangenberg und Torsten Haß, Ortsteilbürgermeister vom Moskauer Platz, am Dienstag, dem 29. Juli, um 18 Uhr in der Aula der Riethschule zu erfahren.

MitMenschen e.V.
mitmenschliche Dienstleistungen im Verein

„Das Engagement verdient Unterstützung.“

Hans-Georg Dorst, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen, über die ehrenamtliche Arbeit in den Ortsteilen und die Hilfe des regionalen Kreditinstituts

Herr Dorst, kürzlich haben Sie gemeinsam mit dem Oberbürgermeister im Rathausfestsaal zahlreiche Schecks überreicht. Wofür war das Geld bestimmt?

Die Überschüsse der Sparkasse Mittelthüringen fließen nicht in die Taschen privater Eigentümer, sondern in die Region. Dafür war die Scheckübergabe an insgesamt 48 Vereine ein gutes Beispiel. Insgesamt 40.000 Euro kamen auf diese Weise den Erfurter Ortsteilen zugute.

Welchen Stellenwert messen Sie der Vereinsstruktur in den Ortsteilen bei?

Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre das Leben in unserer Region nicht vorstellbar. Wir brauchen Menschen, die sich für ihre Mitbürger und für ihr Wohnumfeld einsetzen. Sie verdienen umfassende Unterstützung, auch in finanzieller Hinsicht.

Aus welchen Themenbereichen stammen denn die bewilligten Förderanträge?

Die thematische Vielfalt des Engagements in den Ortsteilen ist beeindruckend. Neben Kultur, Sport und Brauchtumpflege stand in diesem Jahr die Kinder- und Jugendförderung im Mittelpunkt. Das ist uns auch ganz wichtig.

Schließlich geht es darum, etwas für die kommende Generation zu tun – das ist Vorsorge im besten Sinne.

Auch im Erfurter Norden haben Vereine Schecks von Ihnen erhalten.

Ja, in den fünf Ortsteilen Ihres Verbreitungsgebietes haben wir eine Fördersumme von insgesamt 7.000 Euro ausgereicht. So unterstützen wir die Johanniter bei der Gestaltung des Gartens der Bewegung am Berliner Platz, den Polizeisportverband bei der Anschaffung von Sportmaterial, das Jesus-Projekt am Roten Berg mit Spielgeräten, die Regelschule 25 beim Aufbau einer Modelleisenbahnanlage, die Grundschule am Roten Berg bei der Anschaffung eines Nesthockers, das Kinderland am Zoo mit Sportgeräten, den SSV Erfurt-Nord bei Sanierungsarbeiten an der Kegelanlage, den Renau-Verein bei der Restaurierung des Wandmosaiks am Moskauer Platz und die Kita Johannesplatzkäfer beim Kauf einer Musikanlage.



Anzeige

Anzeige

Die WBG Zukunft ist topfit

Mit 65 Startern beteiligte sich die WBG Zukunft eG an der sechsten Auflage des Thüringer Unternehmenslaufs RUN am 4. Juni – und zeigte damit in aller Öffentlichkeit, dass der Erfurter Norden zu 100 Prozent topfit ist. Denn komplett alle 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft schnürten ihre Laufschuhe und reihten sich in das 6.200 Personen starke Teilnehmerfeld ein. Dafür erhielt die WBG Zukunft zum wiederholten Male einen gesonderten Preis.

Die farbenfrohen Laufshirts waren bei der Veranstaltung gut zu erkennen und wiesen zugleich auf die neue Werbekampagne unter dem Titel „Meine Zukunft ist himbeerrot“ hin. Das Team der WBG Zukunft eG



hatte sich übrigens ausführlich auf das Laufsportereignis vorbereitet. Hilfestellung als Laufpate leistete dabei Radsportass René Enders. „Mit unserer RUN-Teilnahme möchten wir nicht nur den Erfurter Norden bei diesem Ereignis würdig vertreten, sondern zugleich etwas dafür tun, dass unsere Mitarbeiter topfit bleiben“, begründet Vorstand Silke Wuttke das Engagement.

Freiwillig aktiv

Seit 4 Jahren gibt es die Freiwilligenagentur Erfurt. Im Jahre 2010 wurde sie in Trägerschaft des MitMenschen e.V. gegründet und hat sich seitdem als Plattform für ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt etabliert. „Wir bringen zwei Seiten zusammen: Vereine und Initiativen, die ehrenamtliche Mitarbeiter suchen, und Menschen, die sich eine solche Aufgabe vorstellen können“, beschreibt Frank Warnecke, Vorsitzender des MitMenschen e.V., das Arbeitsprinzip der Agentur. Inzwischen sind in ihrer Datenbank fast 100 Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen zu finden, vom Zoolotsen über die Betreuung von Senioren und Kindern bis hin zum Katastrophenschützer reicht die Palette. Wer dabei Orientierung benötigt, vereinbart einfach einen Beratungs-

Neue Jobs in Europas größtem Bücherschrank

Der Arbeitsmarkt im Erfurter Norden setzt seine positive Entwicklung fort

Deutlicher kann man nicht zeigen, dass neue Arbeitsplätze in unserer Region entstehen: Im Norden Erfurts, direkt an der Autobahn 71 in Höhe Mittelhausen und damit in unmittelbarer Nähe unserer Wohngebiete, nimmt Europas größter Bücherschrank Konturen an. Das Unternehmen KNV, das deutschlandweit Buchhandlungen mit allem Lesbaren versorgt, errichtet hier sein neues Logistikzentrum. Dafür werden die bisherigen Standorte Köln und Stuttgart aufgegeben. Und weil von dort nur wenige Mitarbeiter nach Erfurt wechseln, dürfte der größte Teil der perspektivisch rund 1.000 Jobs aus der Region besetzt werden. Aktuell sucht KNV Sachbearbeiter, Anlagenbediener, Prozessmanager, Disponenten und Gruppenleiter. Noch in diesem Jahr sollen mehrere Hundert weitere Arbeitsverträge abgeschlossen werden.

KNV ist derzeit der Leuchtturm auf dem Arbeitsmarkt im Erfurter Norden. Auch durch diese Großinvestition sinkt die Arbeitslosigkeit in unserer Stadt. Im Mai betrug die

Quote 8,3 Prozent. Allerdings hat die Dynamik früherer Jahre nachgelassen: Die Zahl offener Stellen ist gegenüber 2013 deutlich gesunken. Auf der Suche sind vor allem die Arbeitsbereiche Pflege, Dienstleistungen und Telekommunikation. Auch zahlreiche Personaldienstleister bieten Stellen an. Die Industrie jedoch, die einst im Erfurter Norden blühte, ist kaum bei den Stellenangeboten vertreten. Die wenigen Großbetriebe wie Schuler und Siemens stecken in Umstrukturierungen, namhafte Neuansiedlungen blieben nach 1990 aus. Der Mangel an hochqualifizierten Arbeitsplätzen prägt auch das Lohnniveau im Erfurter Norden.

Dennoch: Im Vergleich zu anderen Regionen in den neuen Bundesländern und inzwischen auch im Ruhrgebiet sieht es bei uns gut aus. Ganz besonders trifft das übrigens auf die Ausbildungsplätze zu: Hier kommen rechnerisch 122 Stellen auf 100 Jugendliche. Da dürfte wohl jeder Bewerber etwas finden. (Foto: KNV)



Anzeige



termin mit Volker Höfler im Büro in der Eugen-Richter-Straße 6. Und wer nur sporadisch Zeit fürs Ehrenamt hat, der wird „orange-blauer Engel“ und erhält von Zeit zu Zeit Hilferufe für Spontaneinsätze. **Übrigens:** Am Samstag, dem 20. September 2014, gibt es den Erfurter Freiwilligentag – das ist die ideale Gelegenheit, um einen Tag lang ein Ehrenamt auszuprobieren. Rund ein Dutzend interessanter Projekte stehen dafür zur Verfügung. Also: Schon heute vormerken! **Kontakt: (0361) 5 40 30 22**
www.freiwilligenagentur-erfurt.de

Aktueller Tipp des Mietervereins

Seit der Mietrechtsreform des Jahres 2001 muss die Betriebskostenabrechnung bei einer jahresweisen Abrechnung dem Mieter spätestens zum 31. Dezember des Folgejahres vorliegen. Wer in Unkenntnis dieser geänderten Rechtslage irrtümlich auf eine verspätete Abrechnung des Vermieters den Saldo ausgeglichen hat, kann jetzt sein Geld zurückfordern. Grund hierfür ist, dass der Vermieter in diesem Fall ungerechtfertigt bereichert wäre. Anders als bei verjährten Ansprüchen, bei denen der Vermieter möglicherweise die Zahlung behalten hätte dürfen, muss er die Zahlung des Mieters in jedem Fall als ungerechtfertigte Bereicherung zurückzahlen. Er kann sich gegenüber dem Rückforderungsanspruch des Vermieters auch nicht auf Vertrauensschutz berufen und



die Zahlung des Mieters ist auch kein Schuldanerkenntnis. Grundlage hierfür ist das Urteil des Bundesgerichtshofes vom 13. Februar 2006, BGH VIII ZR 94/05. *Frank Warnecke*

Tipp: Rückforderungsanspruch prüfen lassen, jetzt Mitglied werden.
DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-59 80 50 oder
info@mieterverein-erfurt.de

Spannung bei den Hochhäusern

Es gibt Neues vom größten Schandfleck im Rieth: Derzeit laufen Kaufverhandlungen zu den beiden Hochhäusern in der Mainzer Straße, die seit Jahren leer stehen. Der neue Eigentümer möchte sie sanieren und hat dafür bereits ein Planungsbüro beauftragt. Nach Aussage der Stadtverwaltung sind die Verhandlungen aber noch nicht abgeschlossen, das Projekt also noch nicht in den sprichwörtlichen „trockenen Tüchern“. Daher liegt auch noch kein Bauantrag vor. Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeister werden jedenfalls an dem Thema dranbleiben.

Der Erfurter Mieterverein hofft ebenfalls auf ein Happy-End im Rieth. „Wir brauchen die barrierearmen Wohnungen in den Hochhäusern dringend“, weiß Geschäftsführer Frank Warnecke. Vor allem für Senioren wären sie gut geeignet – sie könnten dadurch länger in den eigenen vier Wänden leben. Ihre Sanierung wäre daher gut für die Stadtentwicklung.

Unterricht mal in anderer Form: Projektwoche an der Regelschule

So geht Unterricht auch: Vom 12. bis 16. Mai fand mit der Klasse 8a der Otto-Lilienthal-Regelschule eine Projektwoche zum Thema Drogen- und Suchtprävention sowie zur Stärkung des Klassenzusammenhaltes statt. Die Projektwoche wurde begleitet von der Klassenlehrerin, der Schulsozialarbeiterin, der Naturfreundejugend Thüringen e. V. sowie dem Streetwork-Team Erfurt-Nord. Ort des Geschehens war das Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße, das dem Projekt einen sehr guten Rahmen gab.



Am Montag lernten sich die Schüler untereinander besser kennen und sahen zur Einstimmung auf das Thema einen Film über Drogenmissbrauch, der anschließend ausgewertet wurde. Am Dienstag hatten sie Besuch von einem Polizisten, einem ehemaligen Drogenabhängigen und einem Pfleger der Suchtstation im Helios-Klinikum. Am Mittwoch war die ganze Klasse in Henschleben zum Kanufahren, was den Zusammenhalt unter den Schülern gestärkt hat. Am Donnerstag spielten sie mehrere Spiele zu den Themen Zusammenhalt und Vertrauen und am Freitag sprachen sie über ihre Zukunft und werteten die Woche aus. „Wir als Klasse fanden die ganze Woche interessant“, heißt es in der Zuschrift an unsere Zeitung.

Anzeige

Initiative Geraaue:

Unsere nächsten Termine:

9. Juli, 16 Uhr: Entdeckertour

Treffpunkt: Fußgängerbrücke südlich der Straße der Nationen

20. September, 10 Uhr: Uferfege

Im Rahmen des Erfurter Freiwilligentage:

Anmeldung und Infos unter:

Telefon (0361) 74 07 91 00

www.erfurter-norden.de

WBG
ZUKUNFT
erleben

Anzeige

Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie
- Ergotherapie
- Gesundheitsinformationszentrum.de
- Betreuung/ Pflege

Ärztehaus im Rieth/Mainzer Str. 35/ Erfurt 99089

Tel. 0361/ 34329745

& ATZ/ Trift 252./99634 Schwerstedt

Anzeige

16. Erfurter Zooparklauf

Laufspaß für die ganze Familie

13. SEPTEMBER 2014

Gesamtleiter Torsten Haß und Laufpatentier Vanja laden herzlich zum Mitmachen ein.

Alle Infos unter: www.zooparklauf.de



Bestattungshaus Hohenwinden

Martin Preuß

Geranienweg 34 • 99087 Erfurt (Rote Berg Siedlung)

www.bestattung-hohenwinden.de

24 h ☎ 0361/ 6 58 67 86

- Erd-, Feuer-, Natur-, Anonym- & Seebestattung
- bundesweit auf allen Friedhöfen
- kostenlose Vorsorgeberatung bereits zu Lebzeiten
- persönliche, kompetente Trauerbegleitung
- liebevolle & familiäre Fachberatung